

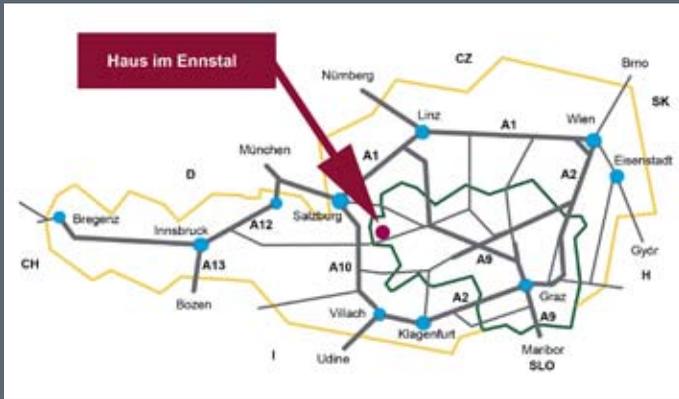
Archäologie in den Alpen

Alltag und Kult

Freitag, den 16. bis Sonntag, den 18. Oktober 2009
im Vortragsraum des Alpenvereins
Schlossplatz 48, A 8967 Haus i. E.

Archäologie im Hochgebirge hat die Chance, Grabungen in ungestörten Kulturschichten längst vergangener Zeit durchzuführen. Mesolithische Rastplätze von Sammlern und Jägern, prähistorische Almen, Brandopferplätze, Altwege, historische Siedlungsplätze, aber auch Felsbildstationen werden erforscht.

Dem Archäologen steht nach der Feldforschung eine Vielzahl von dokumentierten Daten für Interpretationen zur Verfügung. Diese Interpretationen sollen anlässlich der Tagung diskutiert werden.



Dieser Kultur-Wanderführer lädt zu einer spannenden Entdeckungsreise in die faszinierende Geschichte und Kultur der Bergwelt rund um den Dachstein ein.

Zumeist historische Wege führen zu Felszeichnungen, römischen Fluchtburgen, zu Zeugnissen des Bergbaus oder prähistorischen Almwirtschaft, aber auch zu eindrucksvollen Naturdenkmälern wie Höhlen.

Genaue Wegbeschreibungen und spannende historische Exkurse öffnen dabei die Augen für die Spuren der Geschichte in der Landschaft.

30 Tourenvorschläge für Wanderer und Bergsteiger mit topografischen Karten, Höhenprofilen und GPS-Daten zu den historischen Fundorten. Mit Infoteil zu den Sehenswürdigkeiten der Region.

ISBN 978-37022-2988-7, 222 Seiten, Euro 19,95



Impressum und Kontaktadresse: ANISA, Verein für alpine Forschung
A 8967 Haus i. E., Raiffeisenstraße 92 anisa@anisa.at www.anisa.at

ANISA, Verein für alpine Forschung
www.anisa.at

Tagungsprogramm

Freitag, 16. Oktober 2009

19:00 Begrüßung und Festvortrag

Ansprache von Herrn Ök.-Rat Bürgermeister Johann Resch, Marktgemeinde Haus i. E.

19:15 *30 Jahre archäologische Forschungen auf dem Dachsteingebirge.* Franz Mandl (Obmann der ANISA)

20:00 Abendessen auf Einladung der Marktgemeinde Haus i. E.

Samstag, 17. Oktober 2009

9:00 Univ. Doz. Dr. Bernhard Hebert (Bundesdenkmalamt, Graz): *Hirtenhütte : Kultplatz. Zur Interpretation hochalpiner Fundstellen*

9:30 Univ. Doz. Dr. Paul Gleirscher (Landesmuseum Kärnten): *Zwischen Brandopferplatz und Almhütte. Probleme der Deutung hochalpiner Fundstellen*

10:00 Kaffeepause

10:30 PD Dr. Univ. Doz. Peter Haupt (Institut für Ur- und Frühgeschichte, Universität Mainz): *Neue Forschungen zu den Brandopferplätzen auf dem Schlern*

11:00 DI Gerhard Kienast (Technische Universität Graz): *Vermessungsverfahren für archäologische Dokumentationen im Hochgebirge*

11:30 Mag. Johanna Kraschitzer (Bundesdenkmalamt, Graz): *Mittelalterliche und neuzeitliche Keramikfunde von den Almen des Dachsteingebirges und des Toten Gebirges*

12:00 Mittagspause

14:00 Daniel Modl (Landesmuseum Joanneum, Graz): *Zwischen Berg und Tal. Über 180 Jahre archäologische Forschungen im Steirischen Salzkammergut*

14:30 Dr. Maurizio Rossi/Dr. Anna Gattiglia (Antropologia Alpina, Torino): *Petroglifi e miniere nelle Alpi Occidentali*

15:00 Dr. Markus Mahlknecht (Vintschger-Museum, Südtirol): *Strukturen im Hochgebirge. Beispiel Schlandraun Tal (Südtirol-Italien)*

15:30 Dr. Hanns Oberrauch/Günther Niederwanger (Südtirol): *Archäologische Prospektion im hinteren Passeiertal (Südtirol)*

16:00 Univ. Prof. Dr. Dieter Schäfer/Dr. Clemens Geitner (Geologisches Institut der Universität Innsbruck): *Bodenkundliche und sedimentologische Aspekte im Rahmen des „Mittelsteinzeit-Projektes Ullafelsen“ (Tirol)*

16:30 Kaffeepause

17:00 Mag. Dr. Hubert Steiner (Amt für Bodendenkmäler, Südtirol): *Vorgeschichtliche Moorfunde auf der Schöllberg-Göge in Weisßenbach (Südtirol)*

17:30 Univ. Prof. Dr. Harald Stadler/Bakk. phil. Cornelia Klocker (Institut für Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie der Universität Innsbruck): *Der Pitschedboden in Ainet, Osttirol. Erste archäologische Nach-*

weise zur Nutzung hochalpiner Zonen in der Schobergruppe

18:00 Waltraud Schmidl (Institut für Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie der Universität Innsbruck): *Das siedlungsarchäologische Potential des Nationalparks Hohe Tauern. Erste Ergebnisse zum Survey 2008/2009 im Projektbereich Felber-Tauern.*

19:30 Abendessen auf Einladung der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG

Sonntag, 18. Oktober 2009

9:00 Ao. Univ. Prof. Dr. Dr. Andrej Pleterski (Institut za arheologijo ZRC SAZU, Ljubljana): *Frümittelalterliche Besiedlung von Krvavec*

9:30 Univ. Doz. Dr. Jana Horvat (Institut za arheologijo ZRC SAZU, Ljubljana): *The archaeology of Velika Planina*

10:00 Kaffeepause

10:30 Dr. Benjamin Štular (Institut za arheologijo ZRC SAZU, Ljubljana): *Hoch- und spätmittelalterliche Besiedlung von Krvavec*

11:00 Mija Ogrin (Kustos. Muzej Tomaža Godca, Bohinjska Bistrica): *The high altitude archaeological sites in the Bohinj region*

11:30 Dr. Stephan Holdermann (Institut für Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie der Universität Innsbruck): *Untersuchungen zum siedlungsarchäologischen Potential des Nationalparks Hohe Tauern. Fragestellungen, Methoden und ausgewählte Siedlungsbefunde im Projektbereich Felber-Tauern (Osttirol/Salzburg). Survey 2008/2009*

12:00 Mittagspause

14:00 Dr. Thomas Reitmaier (Abt. Ur- und Frühgeschichte der Universität Zürich): *Rückwege - Archäologie in der Silvretta*

14:30 em. Univ. Prof. Dr. Gernot Patzelt (Universität Innsbruck): *Klimaentwicklung und prähistorische Hochlagennutzung im ostalpinen Gebirgsraum.*

15:00 DI Dr. Michael Grabner (Universität für Bodenkultur, Wien) Mag. Kerstin Kowarik, Mag. Hans Reschreiter (Naturhistorisches Museum Wien, Prähistorische Abteilung): *Der bronzezeitliche Bergbau in Hallstatt und seine Versorgungsstruktur*

15:30 Dr. Ruth Drescher-Schneider: *Klima und bronzezeitliche Almnutzung in den Hohen Tauern und am Dachstein. Ergebnisse palynologischer Untersuchungen*

16:00 Kaffeepause

16:30 abschließende Diskussionsrunde

Diskussionsleitung: Franz Mandl (Samstag 9:00 – 12:00 und Sonntag 14:00 – 18:00), Dr. Thomas Reitmaier (Samstag 14:00 bis 18:30) und Univ. Doz. Bernhard Hebert (Sonntag 9:00 – 12:00)

Festvortrag: Eintritt frei!

Teilnahmegebühr für Zuhörer je Tag € 20,00